

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 126.

Donnerstag den 3. Juni.

1858.

## Chronik der Stadt Halle.

### Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Mai c. soll

#### Sonnabend den 12. Juni c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im Quartier-Amt gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Juni c. ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 1941—2191 erster Monat V. Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 1. Juni 1858.

### Die Servis-Deputation.

## Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a. d. S.

General-Versammlung vom 22. Mai \*).

Indem wir bezüglich der gefassten Beschlüsse auf die Bekanntmachung dieser Gesellschaft vom 25. Mai verweisen, haben wir über die General-Versammlung vom 22. d. M. und deren Verlauf nur wenig mitzutheilen, was, soweit es nicht durch jene Bekanntmachung, als deren Ergebnis, zur Kenntnis des größeren Publikums kommt, von Interesse für dasselbe sein könnte:

\*) Abgedruckt aus der Berliner Börsenzeitung Nr. 256.

Betreten waren 145,200 *R.* Actien, repräsentirt durch 113 Stimmen. Der Gründer der Gesellschaft, Herr Ober- und Geheimer Regierungsrath Dr. Rinne aus Merseburg, als Vorsitzender des Verwaltungsraths, eröffnete die Versammlung und trug die Tagesordnung vor, in Folge deren

- 1) Der Geschäftsbericht des Verwaltungsraths durch Herrn Dr. Kormann aus Leipzig verlesen;
- 2) drei Revisoren behufs Prüfung der Bücher bis Ende 1857 ernannt;
- 3) Mittheilung über das Resultat der nach §. 31, 40 und 41 des Statuts beabsichtigten Gründung einer Anstalt zur Abhülfe der Noth des Arbeiterstandes in der Provinz Sachsen gemacht wurde, nach welcher die Concession zur Begründung dieser Anstalt vermöge Rescripts vom 30. v. Mts. Seitens Sr. Excellenz des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe abgelehnt ist.

Der vierte Punkt der Tagesordnung, Proposition über die Emission von 1000 Stück Gesellschafts-Actien fand, wie jene Bekanntmachung ausführlich besagt, seine Erledigung.

Der fünfte Punkt, Ergänzung des Verwaltungsraths, gab Veranlassung zur Wahl des Herrn Hauptmanns a. D. Langerhanns zu Halle in Stelle des ausgeschiedenen Bankiers Herrn Lehmann daselbst.

Die von einem Actionär aufgeworfenen Fragen über die Grundsätze der Ermittlung der Lager-Conti und über anscheinende Verschiedenheiten in den Inventarien-Abschreibungen von 1856—1857 wurden bereitwilligst beantwortet und fanden ihre Erledigung. Dem Wunsche eines Actionärs, die Tagesordnung bei Einladung zur General-Versammlung mit bekannt gemacht zu sehen, wurde dadurch entsprochen, daß für nächste General-Vers-

sammlung eine solche Bekanntmachung zugesichert wurde.

Seitens der Direction waren Proben der verschiedenen Producte und Fabrikate, als Photogen, Solaröl, Paraffin in rohem und gereinigten Zustande, Paraffinkerzen, Kohlen aus den verschiedenen Gruben der Gesellschaft, gepresste Kohlen- und Coaks-Steine zc. ausgestellt, welche von den Actionären mit vielem Interesse besichtigt wurden.

Durchweg hatte die Versammlung die Phisognomie einer großen Befriedigung, und behalten wir uns vor, unseren Lesern aus dem binnen Kurzem auszugehenden Geschäftsberichte das Wesentlichste im Auszuge mitzutheilen.

**Iduna,**

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a/S.

**Geschäfts-Uebersicht am 31. Mai 1858:**

Zur Versicherung angemeldet

**2,561,240** *Rth.* — *Sgr.* — *S.*

Davon angenommen in 6306 Nummern:

a) zur Capitalversicherung

**2,180,035** *Rth.* — *Sgr.* — *S.*

b) zur Rentenversicherung

**5410** = 7 = 3 =

Mit

Kapitalzahlung **18,770** = 13 = — =

Jahresprämie **85,436** = 6 = 9 =

**Kirchliche Anzeige.**

**Zu St. Ulrich:** Freitag den 4. Juni um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Sichel.

**Katholische Kirche:** Donnerstag den 3. Juni Frohnleichnamsfest. Um 9 Uhr Hochamt und Predigt Herr Pfarrer Köpfler. Um 2 Uhr Besper Derselbe.

**Wohlthätigkeit.**

**Ein Thaler,** im Säckel der St. Ulrichskirche gefunden, ist an eine arme Wöchnerin, und **fünf Thaler,** bei einer fröhlichen Hochzeit gesammelt, sind an dürftige Gemeindeglieder der Bestimmung gemäß verabreicht worden. Den Gebern herzlichsten Dank!

Halle, den 1. Juni 1858.

Dr. Moll.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction von Dr. Eckstein.

**Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

In Folge Neupflasterung muß der Theil der Leipziger Straße vom Markt bis zur Ulrichskirche für Fuhrwerk auf 8 Tage gesperrt werden.

Halle, den 1. Juni 1858.

**Der Königliche Polizei-Director**  
v. Boffe.

**Neueste Predigt des Herrn Professor Erdmann.**

**Der strenge Ernst der Freudenbotschaft,** Pfingstpredigt, gehalten am 24. Mai 1858 von Prof. Dr. Erdmann. 3 Sgr.

Obige Predigt ist auf vielseitigen Wunsch soeben gedruckt und durch alle Buchhandlungen zu beziehen.  
**H. W. Schmidt.**

**Auction.**

Freitag den 4. Juni Nachmit. 2 Uhr versteigere ich (gegen Pr. Cour.) gr. Ulrichsstraße Nr. 18 zwei starke silberne Taschenuhren, eine mit Wecker, 2 f. Brillen, 6 sehr gute f. Rasirmesser, 1 prachtvolles galvanisch vergoldetes und versilbertes Schachspiel, 1 sehr guter Reitsattel, 1 gr. kupf. Kessel, Ehrenschränke, Tafeltücher, Servietten, 1 f. mah. Bettstelle mit neuer Sprungfedermatrage, 1 Coulliffentisch (à 20 Pers.), Sopha's, Stageren, 1 Gewehr u. Pfeifenspinde, Eckspinden, Schreib- u. andere Tische, Stühle, Spiegel, Koffer, 1 Wäschmaschine, 1 neuer Futterkasten, 3 gemalte gr. Schilder (Möbel), feine Herrengarderobe u. dgl. m.

**Brandt,** Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

**Holz-Auction.**

Donnerstag den 3. Juni Nachmittags 2 Uhr soll Geiststraße Nr. 70 eine Parthie Brennholz meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

112 Ruthen neue Bruchsteine im Tauzer Bruche sollen auf den **9. Juni Vormit. 9 Uhr** in beliebiger Ruthenzahl meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden. Auch kann vor der Auction Rücksprache mit mir genommen werden.

Halle, den 31. Mai 1858.

**W. Zeuner,** Gartengasse Nr. 3.



**Obst-Verpachtung.**

**Mittwoch den 9. Juni d. J. Vorm.**  
**10 Uhr** wird die hiesige und die zum Vorwerk  
 Cröllwitz gehörende diesjährige Obst-Nutzung  
 öffentlich meistbietend hieselbst verpachtet. Die  
 Pacht-Bedingungen werden im Termine bekannt  
 gemacht, und hervorgehoben, daß die Hälfte des  
 Pachtgebots vom Ersteher sofort baar zu erlegen ist.  
 Gimritz bei Halle. **C. Bartels.**

Die zu den Rittergütern zu Friedeburg a/S.  
 gehörigen Obstnutzungen, zusammen zu einer Fläche  
 von über 50 Morgen, sollen am

**Donnerstag den 10. d. M. Morgens 10 Uhr**  
 auf dem Gute selbst zur öffentlichen meistbietenden  
 Verpachtung gestellt werden. Der Förster **Hert-**  
**ling** zu Gloschwitz wird dieselben auf Verlangen  
 vorzeigen und sind die Pacht-Bedingungen bei dem  
 Inspector **Körner** zu Friedeburg einzusehen.

**Seht Kappelsche Bücklinge,**

a Stück 6, 8, 9  $\mathcal{A}$ , empfing wieder  
**B o l k e.**

**Neue Berger Fett-Seringe,**

pr. Schock 7  $\mathcal{G}$ r., 2 Stück 3  $\mathcal{A}$ , empfing wieder  
**B o l k e.**

Döllnitzer Weizenmehl, Roggenmehl und Haus-  
 backenbrod gr. Steinstraße Nr. 25 (am „**Schwar-**  
**zen Adler**“).

Sehr gute mehreiche Kartoffeln Schmeerstraße  
 Nr. 17 im Keller bei **Huch.**

**Ein Haus**

in freundlicher und gesunder Lage, mit hübschem  
 Garten, Hofraum, Thoreinfahrt und Stallung, was  
 im besten Stande und sich sehr gut rentirt, wird  
 für 5300  $\mathcal{R}$ . mit 2000  $\mathcal{R}$ . Anzahlung sofort ver-  
 kauft. Näheres unter K. # 37 poste restante  
 Halle.

Da sich im Publikum das Gerücht verbreitet hat,  
 ich forderte für mein Haus die enorme Summe von  
 8000  $\mathcal{R}$ ., so sehe ich mich zu der Erklärung ver-  
 anlaßt: daß die Forderung nur 5000  $\mathcal{Thlr.}$   
 ist, und 2000  $\mathcal{R}$ . können darauf stehen bleiben.

**Fr. Gaudig sen.,** Rathhausgasse Nr. 9.

Familienverhältnisse halber ist ein flottes Ma-  
 terial- und Victualien-Geschäft sofort unter sehr  
 annehmbaren Bedingungen zu verpachten und zu  
 erfragen Kellnergasse Nr. 4.

Gut gekeimte Georginen sind billig zu haben  
 Leipziger Straße Nr. 28.

**Lohnfuhrn** werden angenommen Harz Nr. 35.

Ein brauchbarer Barbiergehülfe wird sogleich  
 gesucht. **L. Meise,** großer Schlamm.

Einen Laufburschen sucht

**L. Richter,** große Ulrichsstraße Nr. 5.

Ein unverheiratheter Hausknecht findet zum 15.  
 Juli c. eine Stelle bei **Otto Thieme** in Halle.

Ein ordentliches Mädchen wünscht zum 1. Juli  
 ein anständiges Unterkommen Umstände halber. Zu  
 erfragen Markt Nr. 12.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen, auch  
 Viehmädchen finden gute Dienste durch  
 Frau **Silpert,** Schülershof Nr. 21.

Ein Mädchen für die Nachmittagsstunden für  
 Kinder, sofort anzutreten, und ein tüchtiges, zuver-  
 lässiges Dienstmädchen, das auch mit Kindern gut  
 umzugehen weiß, zum 1. Juli anzutreten, wird ge-  
 sucht Moritzkirchhof Nr. 15 parterre.

Eine Köchin, welche zugleich die Hausarbeit  
 mit macht, wird zum 1. Juli gesucht  
 Brüderstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Ein ordentliches, freundliches Mädchen wird  
 für den Nachmittag zur Wartung eines Kindes ge-  
 sucht große Steinstraße Nr. 73, 1 Treppe.

Eine reinliche und ehrliche Wartefrau, die des  
 Morgens von 5—6 Uhr die nöthigen Arbeiten be-  
 sorgen kann, wird sofort gesucht  
 Rathhausgasse Nr. 7, 1 Treppe hoch.

Eine Kammer zur Aufbewahrung trockener Waa-  
 ren wird möglichst unweit des Leipziger Thores zu  
 miethen gesucht. Offerten unter Chiffre A. B. bit-  
 tet man gefälligst in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein Laden zu vermietben gr. Klausstraße Nr. 38.

2 Stuben, 3 Kammern, Küche u. a. ist zum  
 1. Octbr. zu vermietben. Näheres Leipz. Str. 68.

Große Märkerstraße Nr. 4 ist eine Parterre-  
 Wohnung, bestehend in Stube, Kammer, Küche  
 und übrigen Zubehör, zu vermietben und 1. Juli  
 zu beziehen.

Eine Parterre-Wohnung von zwei Stuben nebst  
 Küche u. Kammern ist zu vermietben Schülershof 1.

Eine neue Sendung von Sommerkleidern und Tüchern ist so eben in geschmackvollster Auswahl angekommen bei

**Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.**

**Das neu eingerichtete Wellenbad in der Rüstner'schen Mühle ist eröffnet.**

Eine kleine meublirte Stube ist sofort zu beziehen. Zu erfragen Mannische Straße Nr. 16.

Ein Stübchen, für ein Paar einzelne Leute passend, kann sofort oder den 1. Juli bezogen werden Steinthor Nr. 5.

Eine meublirte Stube nebst Kammer ist sogleich zu vermieten und zu beziehen gr. Steinstraße 65.

Eine freundliche Stube und Kammer ist an einen einzelnen Herrn oder Dame noch zu vermieten; auch stehen einige Meubles daselbst zu verkaufen großer Sandberg Nr. 11.

Ein Paar graue lederne Handschuhe sind verloren gegangen. Man bittet um Zurückgabe Leipziger Straße Nr. 20.

Eine Tasche ist liegen geblieben. Abzuholen beim Gärtner **Stolze**, Taubengasse Nr. 18.

**Tivoli-Theater zur Weintraube.**

Donnerstag d. 3. Juni, 3. Abonnements-Vorstellung: **Lumpaci Bagabundus.**

Freitag d. 4. Juni, 4. Abonnements-Vorstellung: **Leonore**, vaterländisches Schauspiel in 3 Abtheilungen. Dazu:

**Des Sängers Fluch.** Lebende Bilder.

Das Nähere besagen die Theaterzettel.

**Rudolph Cnobloch.**

**Bürgergarten.**

Donnerstag den 3. Juni **erstes Garten-Concert. Militair-Musik mit Gesang.** Abends **Gas-Illumination.**

Entrée für Herren 1½ Sgr., für Damen 1 Sgr.

Anfang 6 Uhr.

**Fürstenthal.**

Heute Donnerstag den 3. Juni

**Concert**

Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdirector.

**Anfrage.** Wann fährt der Schl. L. mit **F. V. gen. S.** aus der St. nach Büschdorf zum Deckmantel?

Wo Wahrheit klar wie Tinte ist,  
Rein donnernd Bravo nöthig ist.  
Doch hat mir's Bravo Spaß gemacht  
Und **Sch** ..... **m** wird ausgelacht.

**Für Frankenstein**

sind in der Expedition des Tageblatts ferner noch nachträglich eingegangen: Von Ungen. 3 *Bl.*

**Hallischer Getreidepreis.**

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde. Den 1. Juni 1858.

Weizen 2 Thlr.	5 Sgr.	— Pf.	bis 2 Thlr.	11 Sgr.	3 Pf.
Roggen 1	17	6	1	20	—
Gerste 1	10	—	1	12	6
Hafer 1	8	9	1	12	6

**Temperatur in Teuscher's Wellenbade.**

	Den 1. Juni		Den 2. Juni
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	16 Grad.	17 Grad.	12 Grad.
Wasser	14	14½	14

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

